

# FRANZISKA-LECHNER-SCHULE

## Einfach bedienbare, kostengünstige Lösung auf Basis von Microsoft Teams

An der Franziska-Lechner-Schule Edling unterrichten Lehrkräfte die Schüler der Mittelschule seit Anfang des Schuljahres 2019/20 mit Netop Vision 365. Die Schule, die mit einer modernen Infrastruktur ausgestattet ist, verwendet Microsoft Teams. Für den Unterricht in den Computerräumen hatte der für die IT verantwortliche Lehrer nach einer passenden Lösung gesucht. Stefan Hiebl, der Netop bereits von seiner früheren Schule kannte und dort nutzte, war eines wichtig: "Alle Schüler unterstützen zu können, ohne dabei aufstehen zu müssen und sie auch überwachen können." Zu den Gründen, warum die Schule sich für Netop entschied, zählt neben der Integration in Microsoft Teams, dass Vision 365 am günstigsten war. Denn es ist ein Vorteil, keinen Server kaufen zu müssen, der rund 10.000 Euro kosten kann.

**"Vision 365 kooperiert mit Microsoft Teams, ist sehr einfach zu bedienen, selbsterklärend, mit schönen Icons, übersichtlich und bietet viele Möglichkeiten: eine Top-Lösung für Schulen – und außerdem relativ schnell."**

—Stefan Hiebl, Lehrer für Sport, Mathematik, Biologie, und Arbeitslehre, mitverantwortlich für die IT an der Franziska-Lechner-Schule Edling.



### Effizienter

"Wir nutzen Vision 365 als Computerüberwachungsprogramm", sagt Hiebl, der von den Funktionen besonders die Demo sowie die Internetsperre. schätzt "Die Demo ist ein Vorteil, weil ich Unterrichtsinhalte meistens nur einmal erklären muss. Dadurch steigt die Effizienz."

### Unterricht am PC in der Mittelschule

An der Schule implementiert wurde die Lösung vom Netop-Partner Skool. Im Schulbetrieb läuft Vision 365 fast problemlos. Zehn von 36 Lehrkräften setzen die Lösung regelmäßig in den drei Computerräumen im Unterricht ein.

Zum Beispiel lernen die Schüler in der fünften und sechsten Klasse dort grundlegende Office-Funktionen, was in Bayern als Tastschreiben bezeichnet wird. In den Klassen sieben bis neun können die Schüler beispielsweise Geschäftsbriefe oder Flyer im Fach Wirtschaft erstellen. Im Fach Soziales sind dies etwa Menükarten.

Neben Wirtschaft werden auch Fächer wie Technik unterrichtet, beispielsweise die Arbeit mit CAD-Programmen geübt. In anderen Fächern sind es meist Internetrecherchen der Schüler, bei denen die Lösung die Lehrkräfte unterstützt.

Auch einen Tipp für Kollegen hat Hiebl parat, was den Einsatz Microsoft Teams betrifft. Es empfiehlt sich, Teams erst einmal auszuprobieren und nach dem Learning-by-Doing-Prinzip vorzugehen. Denn schließlich man kann sich nur vollständig einarbeiten, wenn die Schüler mit an Bord sind.